

**Veranstalter:**

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft  
und Studium Generale  
Centre for Cultural and General Studies  
Universität Karlsruhe (TH)

**Mitveranstalter:**

Badisches Staatstheater Karlsruhe  
Badisches Landesmuseum Karlsruhe

**Gesamtleitung:**

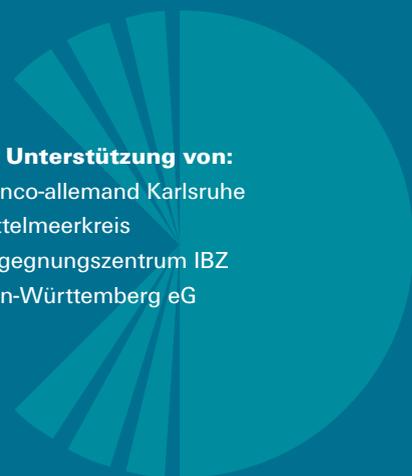
Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

**Organisation:**

Chris Gerbing

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

Centre Culturel franco-allemand Karlsruhe  
Internationaler Mittelmeerkreis  
Internationales Begegnungszentrum IBZ  
Sparda-Bank Baden-Württemberg eG  
Stadt Karlsruhe



**Der Traum von Gerechtigkeit** ist so alt wie die Menschheit. Spätestens seit die Aufklärung das Individuum in den Vordergrund rückte, sind Philosophen wie Voltaire, Rousseau und Kant dafür eingetreten, Ungerechtigkeit und Unterdrückung abzuschaffen. Die Geschichte des Rechts offenbart aber nicht nur dessen Wandelbarkeit. Sie zeigt auch, dass das Ideal einer „Gerechtigkeit für alle“ in seiner Entwicklung sehr unterschiedlich verstanden wurde und bis heute nicht erreicht worden ist.

Gerade weil dieses Ideal nur schwer erreichbar scheint, ist es heute – im Zeitalter allgemeiner Vernetzung und der Globalisierung – notwendiger denn je, das Verhältnis von gültigem Recht und Kultur und dem, was wir als bleibende, ideale Werte betrachten, immer wieder von neuem zu prüfen.

Das ZAK freut sich, in der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG einen „Partner der Kultur“ gefunden zu haben, der die diesjährigen Karlsruher Gespräche zusammen mit der Stadt Karlsruhe finanziell unterstützt.

Im Rahmen der 9. Karlsruher Gespräche wird das Duo Rubin (Cello/Klavier) gemeinsam mit dem deutsch-palästinensischen Schriftsteller Anis Hamadeh im Stephanssaal mit dem Programm „Shalom Salam“ auftreten. Das Programm mit Musik und Prosatexten – unter der Federführung der Givat-Haviva-Stiftung – soll zur Völkerverständigung beitragen. Das Badische Staatstheater wird in diesem Jahr die Veranstaltung mit einer Aufführung von Albert Camus' Theaterstück „Die Gerechten“ im Theater Die Insel beenden.



## 9. Karlsruher Gespräche 11. – 13. Februar 2005

# KULTUR & GeRECHTigkeit

**Freitag, 11. Februar 2005**

### Eröffnung der 9. Karlsruher Gespräche

- EventCenter der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Filiale Baumeisterstraße 21

**20.00 Uhr Begrüßung**

Thomas Renner  
Stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

#### Grußworte

Heribert Rech  
Innenminister des Landes Baden-Württemberg

Heinz Fenrich  
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Prof. Dr. Horst Hippler  
Rektor der Universität Karlsruhe (TH)

#### Einführung

Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Direktorin des ZAK

#### Festreden

„Gibt es eine europäische Leitkultur?“

Prof. em. Alfred Grosser  
Institut d'études politiques, Universität Paris

„Der Platz der Grundrechte“

Jochen Gerz (angefragt)  
Künstler, Ivry sur Seine

#### Musikalisches Programm:

- **Schulhoff-Trio** mit  
**Karsten Schmidt** (Fagott)  
**Samir Benahmed** (Klarinette)  
**Antoine Cottinet** (Oboe)  
*Sonate op. 9: in sieben Teilen*
- **Izumi Kawakatsu** (Klavier)  
**JaeEun Lee** (Sopran)  
*Abendphantasie (F. Hölderlin) Theresienstadt 1943*  
*Sturmlied (R. Huch) op 26.3 Prag*

Im Anschluss findet ein Empfang in den Räumen der Sparda-Bank Baden-Württemberg statt.

**11.30 Uhr Gespräch „Zeitzeugen des Unrechts“**

Wolfgang Templin  
ehem. DDR-Dissident

Dr. Halima Alaiyan  
Palästinenserin

**12.30 Uhr** Mittagspause

**14.00 Uhr Kultur und Gerechtigkeit aus Sicht der Institutionen**

Jean-Baptiste Joly  
Direktor der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart

Prof. Dr. Olaf Schwencke  
Präsident der Deutschen Vereinigung der Europäischen Kulturstiftung für kulturelle Zusammenarbeit in Europa

**„Globale Gerechtigkeit und die Reform des Systems der Vereinten Nationen“**

PD Dr. Lukas H. Meyer  
Projektleiter am Institut für Theologie und Frieden, Hamburg

**15.45 Uhr „In welcher Gesellschaft wollen wir eigentlich leben?“**

Armin Pongs  
Gründer des Dilemma-Verlags München

**16.15 Uhr** Kaffeepause

**16.30 Uhr Gespräch „Projekte für Gerechtigkeit“**

Dr. Halima Alaiyan  
Talat-Alaiyan-Stiftung Saarbrücken

PD Dr. Jürgen Wacker  
Chefarzt Frauenklinik Bruchsal, F.I.D.E.  
(Frauenarbeit in der Entwicklungszusammenarbeit)

Katrin Wolf

Dare Network (Democracy and Human Rights Education in Europe), Berlin

Ende gegen **17.30 Uhr**

- Stephanssaal, Ständehausstraße 4

**19.00 Uhr „Zukunftsperspektiven für Gerechtigkeit“**

Prof. Avi Primor  
Botschafter a.D., Vizerektor der Universität Tel Aviv, Israel

**Konzert: Shalom Salam – Duo Rubin (Cello/Klavier) und Prosatexte von Anis Hamadeh**

Eintritt: 12 € / 8 €

**Sonntag, 13. Februar 2005**

### Europäische Kulturen der Gerechtigkeit

- EventCenter der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Filiale Baumeisterstraße 21

**11.00 Uhr Begrüßung**

Thomas Renner  
Stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Direktorin des ZAK

**11.15 Uhr Podiumsdiskussion**

Moderation: Manfred Naegele, SWR

Dr. Klaus Kinkel  
ehem. Außenminister Deutschlands

Dr. Volker Hassemer  
ehem. Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz Berlin

Dr. Verena Metze-Mangold  
Vizepräsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission

Dr. Corinna Werwigk-Hertneck  
ehem. Justizministerin Baden-Württemberg, Ausländerbeauftragte a. D.

Ende gegen **13.00 Uhr**

#### Theateraufführung

- Theater Die Insel, Karlstraße 49 b

**20.00 Uhr „Die Gerechten“ (Albert Camus)**

in Kooperation mit dem Badischen Staatstheater Karlsruhe  
Eintritt: 5 €

**Samstag, 12. Februar 2005**

### Symposium KULTUR & GeRECHTigkeit

- Gartensaal des Badischen Landesmuseums

**9.30 Uhr Begrüßung**

Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Direktorin des ZAK

#### Grußwort

Ullrich Eidenmüller  
Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

**9.45 Uhr Gespräch „Bildung als globale Herausforderung“**

Prof. Dr. Rita Süßmuth  
Präsidentin des Deutschen Bundestages a.D.

Prof. Dr. Hermann Glaser  
Publizist und ehem. Kulturdezernent der Stadt Nürnberg

**Menschenrechte zwischen Universalität und Kulturdivergenz**

Prof. Dr. Dieter Sturma  
FB Philosophie, Universität Duisburg,  
Direktor des Instituts für Wissenschaft und Ethik Bonn

Prof. Dr. Nathan Sznajder  
Academic College Tel Aviv, Israel

**11.15 Uhr** Kaffeepause